

Zementfließestrich CT-C20-F4 (E225)

Art. Nr. 2100
Stand 02/16

Produkt:	Leicht nivellierbarer Zementfließestrich	
Anwendung:	Für alle Böden; in Garagen und Dauernassbereichen; im Alt- und Neubau. Als Unterlagsestrich für die Anwendung im Freien auf Terrassen, Balkonen, etc..	
Eigenschaften:	Selbstnivellierend als Estrich im Verbund, schwimmender Estrich, gleitender Estrich; als Heizestrich (ohne weitere Zusätze) geeignet.	
Technische Daten:	Zusammensetzung:	Zement, Kalksteinsand 0 – 4,0 mm, Zusatzmittel
	Materialverbrauch:	ca. 20,0 kg/m ² pro cm Dicke
	Druckfestigkeit:	nach 28 Tagen - > 20,0 N/mm ²
	Biegezugfestigkeit:	nach 28 Tagen - > 4,0 N/mm ²
	Wärmeleitzahl:	$\lambda = 1,4$
	Trockenrohdichte:	2000 kg/m ³
	Diffusionswiderstandszahl:	$\mu = \text{ca. } 40$
Normen:	ÖNORMEN B 3732:2013, B 2242-4, B2242-5, B 2242-6, B 2242-7, DIN 18202:2010 EN 13813 (CT-C20-F4).	
Verarbeitungstechnik:	<p>Während und bis mind. 3 Tage nach der Verarbeitung muss die Temperatur (Luft und Untergrund) mehr als + 5° C betragen. Der Untergrund ist nach den Kriterien der ÖNORM B 3732:2013 (Untergrund, Unterkonstruktion) zu prüfen und zu beurteilen. Bei Verbundestrichen muss der Untergrund mit einem geeigneten Verfahren z. B. Schleifen oder Kugelstrahlen vorbereitet werden. Die Oberflächenzugfestigkeit muss bei befahrenen Flächen >1,5 N/mm² und im Wohnungsbau > 1,0 N/mm² betragen um einen dauerhaften Verbund sicherzustellen. Weiterhin ist eine Haftbrücke als Schlämme auf den vorgehängten Betonuntergrund einzubürsten. Der Einbau des Estrichmörtels erfolgt auf der noch feuchten Haftschlämme.</p> <p>Die Dicke der Randstreifen muss mind. 1,0 cm betragen.</p> <p>Fugenarten und Fugenplanung auch für Heizestriche entnehmen Sie bitte der Planungs- und Ausführungsrichtlinie für Fließestriche.</p> <p>Sollten stellenweise höhere Estrichdicken als die Nenndicke auftreten, sollten diese am besten durch deutlich erkennbare Feuchtemesspunkte markiert werden. Estrichdicken über 80 mm sind nicht zu empfehlen.</p> <p>Anmischen: Profi Zementfließestrich wird mit der am Silo angeflanschten Silomischpumpe angemischt. Vor dem Estricheinbau ist die Estrichkonsistenz mittels Ermittlung des Ausbreitmaßes (Fließmaß: 35– 40 cm) unter Verwendung einer 1,3 Liter Messdose einzustellen. Bei der Verlegung des Profi Zementfließestrich ist die Verwendung eines Endmischrohres erforderlich.</p>	

Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



Verarbeitungstechnik:

Arbeitstechnik:

Nach Einbringung des Materials wird die Oberfläche mittels Schwabbelstange nivelliert. Der Estrich ist nach 24 Stunden begehbar und nach 3 Tagen teilbelastbar. **Bei Heizestrichen ist das Anbringen von Feuchte-Messpunkten unerlässlich. Je 100 m² eine Messstelle oder mind. eine Messstelle pro Geschoß (ÖNORM B 2242).**

Die Oberfläche ist bei nachfolgender Aufbringung von geklebten Belägen kurz vor der Belegung (frühestens aber nach 14 Tagen) anzuschleifen.

Hinweis

Zementfließestrich CT-C20-F4 (E225) ist mind. 5 Tage vor direkter Sonnenbestrahlung, Zugluft und zu raschem Austrocknen zu schützen. Die Belegereife richtet sich nach den Baustellenverhältnissen (Austrocknungsmöglichkeit, Witterung) und wird mittels CM-Gerät überprüft.

Es ist ein Heizprotokoll zu führen.

Sollte nach dem Heizvorgang laut ÖNORM B 2242 die maximale Restfeuchte von 3,2 % nicht erreicht worden sein, ist der gesamte Ausheizvorgang zu wiederholen.

Aufheizen bei Fußbodenheizung nach frühestens 21 Tagen gemäß (ÖNORM B 2242).

Profi Zementfließestrich ist bei Anwendung im Freien vor anhaltend hoher Feuchtigkeit und Durchfeuchtung zu schützen.

Die maximale Restfeuchte, nach einer üblichen Austrocknung von mind. 4 - 6 Wochen, abhängig von Estrichdicke und Baustellenbedingungen beträgt (Überprüfung mit CM-Gerät):

Bei nicht beheizten Flächen ≤ 3,2 CM % bei allen Belägen wie:

PVC, Linoleum, Kautschuk, Parkett, Laminat, Fliesen/Naturstein, Teppichboden.

Ungünstige Baustellenbedingungen, wie beispielsweise niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit, zu hoher W/Z-Wert, hohe Schichtdicken usw. verzögern die Austrocknung.

Diese Einflussgrößen liegen nicht im Verantwortungsbereich des Estrichmörtelherstellers. Vor der Oberbelagsverlegung muss grundsätzlich eine Restfeuchtemessung mit dem CM-Gerät durchgeführt werden.

Erforderliche CM-Werte bei Belagsverlegung (Überprüfung mit CM-Gerät, die Messung obliegt dem Oberbelagsverleger) sind einzuhalten.



Profi Zementfließestrich CT-C20-F4 (E225) ist mit dem **IBO-Zertifikat** ausgezeichnet und als ökologischer Baustoff gelistet. Für den Energieausweis der NÖ-Wohnbauförderung kann auf Basis Nachhaltigkeit ein Zusatzpunkt lukriert werden.

Entsorgung:

Gemäß ÖNORM S 2100 (Sonderabfall-Schlüsselnummer 31409) – siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

Qualitätssicherung:

Eigenüberwachung durch werkseigene Produktionskontrolle.

Lieferform:

Silo mit angeflanschter Silomischpumpe (SMP-FE 100)

Sicherheitsdaten:

siehe Sicherheitsdatenblatt (SD)

Profibaustoffe Austria GmbH

2115 Ernstbrunn, Mistelbacher Straße 70-80

Tel.: +43 2576/2320-0

Fax: +43 2576/2320-45

E-Mail: mail@profibaustoffe.com